

WildeOmega3 Fettsäuren

Code: 1253 (60 Weichkapseln)



WildeOmega3 Fettsäuren beinhaltet **konzentrierte Fischlipide** aus **kleinen, wilden Anchovis**. Diese Meeresfische, auch Sardellen genannt, sind aufgrund ihrer kurzen Lebenszeit wenig mit Schwermetallen und weiteren Schadstoffen belastet. Des Weiteren wird das Öl durch **molekulare Destillation** gereinigt, um ein Öl von höchster Reinheit zu erhalten, dessen positive Eigenschaften vollständig erhalten bleiben. Am Ende des Herstellungsprozesses stellen strenge Analysen sicher, dass nur **Öl pharmazeutischen Grades** (pharmazeutische Qualität) verwendet wird. Zusätzlich beinhaltet das Produkt Vitamin E in natürlicher Form von gemischten Tocopherolen und ohne gentechnische Veränderungen.

Die in Meeresfischlipiden enthaltenen **essentiellen Omega-3-Fettsäuren** werden für die Regulierung der **Zellfunktion**, des **Hormonhaushalts**, der **Blutfette** und des **Blutdrucks** sowie für die Bildung und Erhaltung des **Bindegewebes** benötigt. Sie sind für die Entwicklung des Gehirns und das **geistige Wachstum** unerlässlich. Als wichtiger Bestandteil von Hautzellen, halten die essentiellen Fettsäuren die **Haut elastisch und straff**.

ZUTATEN:

Fischöl, konzentriert, aus wilden Anchovis (*Engraulis encrasicolus*), D-alpha-Tocopherol (Vitamin E) (natürlich, aus Sonnenblume (*Helianthus annuus*)), Weichkapsel (Feuchthaltemittel: Glycerin; Gelatine; reines Wasser)

NÄHRWERTE

2 Weichkapseln (3.620 mg)

Fischöl 2.640 mg

Liefert Omega-3-Fettsäuren:

EPA (Eicosapentaensäure)..... 1.320 mg

DHA (Docosahexaensäure)..... 660 mg

Vitamin E (20 IE)..... 13,4 mg α -TE (112 %*)

*Nährstoffbezugswert in %

Hochgradig reines Öl: Pharmaceutical Grade und Molekulardestillation

Hochwertige, konzentrierte

Quelle von Omega-3-Fettsäuren

EPA 660 mg DHA 330 mg pro WK

auf Schwermetalle, PCB, Pestizide und Unreinheiten getestet

IST ERHÄLTlich ZU:

60 Weichkapseln

VERZEHRREMPFEHLUNG:

2 x täglich 1 Weichkapsel zu den Mahlzeiten

WEICHKAPSEL:

Feuchthaltemittel: Glycerin; Gelatine; reines Wasser

HINWEIS: Während der Einnahme von Antikoagulanzen (Blutgerinnungshemmern) sollte das Produkt nur nach Absprache mit Ihrem Therapeuten eingenommen werden

Das **Immunsystem** benötigt essentielle Fettsäuren zur Produktion von Abwehrzellen. Wenn eine umfangreiche Heilung und Regeneration der Zellen notwendig ist (**nach Operationen oder Verletzungen**) ist eine Supplementierung mit **WildeOmega3Fettsäuren** eine ideale Alternative. Die Eicosapentaensäure (EPA) und Docosahexaensäure (DHA), die aus der Alpha-Linolensäure hergestellt werden, sind Vorläufer der Prostaglandine der Serie 3. Diese Prostaglandine sind hormonähnliche Substanzen, die durch Erweiterung der Blutgefäße die Durchblutung verbessern, den Blutdruck senken und so das **Infarkt- und Schlaganfallrisiko verringern**.¹⁻⁴

Im menschlichen Organismus sorgen die Eicosanoide (autokrine Hormone) für die Kommunikation zwischen den Zellen. Ein niedriger Eicosanoide-Spiegel ist eine der Ursachen für **frühzeitiges Altern**. Die im Konzentrat enthaltene Eicosapentaensäure ist in der Lage, die Bildung von Eicosanoiden maßgeblich zu unterstützen. Die Eicosanoide halten auch Prostaglandine, Thromboxane und Leukotriene im Gleichgewicht. Ein Ungleichgewicht dieser Substanzen ist die Ursache von **allergischen Reaktionen und Entzündungen**.

DHA ist für die Entwicklung von Gehirn und Nerven unerlässlich und verbessert die Qualität der Myelinscheide. Weitere, für den Körper vorteilhafte Wirkungen betreffen die Zellwände, da DHA (im Gegensatz zu gesättigten Fetten) dort dafür sorgt, dass die Zellen widerstandsfähiger gegenüber freien Radikalen sind.⁵⁻¹⁰

Da der menschliche Organismus essentiellen Fettsäuren nicht selbst produzieren kann, müssen sie durch die Nahrung (Fisch, Olivenöl) oder entsprechende Nahrungsergänzungsmittel zugeführt werden.

Essentielle Fettsäuren verleihen den Blutgefäßen Elastizität, entspannen die Muskulatur der Venen und Arterien, regulieren Blutdruck und Blutfette (Senkung von LDL-Cholesterin) und wirken der Bildung von Blutgerinnseln entgegen. Zur **Vorbeugung und Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen** ist die Supplementierung mit **WildeOmega3Fettsäuren** deshalb besonders empfehlenswert.

Omega-3-Fettsäuren sind auch bei **Asthma** von Nutzen, indem sie die Häufigkeit und Intensität von Anfällen reduzieren helfen - auch hierfür ist die Hemmung der Leukotriene-Produktion der entscheidende Faktor. Ebenso können **entzündliche Darmerkrankungen** positiv beeinflusst werden. Die fortlaufende wissenschaftliche Untersuchung der Omega-3-Fettsäuren erbringt kontinuierlich weitere vorteilhafte Wirkungen einer Supplementierung mit EPA und DHA.¹¹⁻¹⁴

Eine tägliche Aufnahme von 250 mg EPA und DHA trägt zu einer normalen Herzfunktion bei. Eine tägliche Aufnahme von 250 mg DHA unterstützt eine normale Gehirnfunktion und trägt zur Erhaltung normaler Sehkraft bei.

Literatur:

- 1 Goldberg, R. J., & Katz, J. (2007). A meta-analysis of the analgesic effects of omega-3 polyunsaturated fatty acid supplementation for inflammatory joint pain. *Pain*, 129(1-2), 210-223.
- 2 Morin, C., Blier, P. U., & Fortin, S. (2015). Eicosapentaenoic acid and docosapentaenoic acid monoglycerides are more potent than docosahexaenoic acid monoglyceride to resolve inflammation in a rheumatoid arthritis model. *Arthritis research & therapy*, 17(1), 142.
- 3 Calder, P. C., Albers, R., Antoine, J. M., Blum, S., Bourdet-Sicard, R., Ferns, G. A., ... & Løvik, M. (2009). Inflammatory disease processes and interactions with nutrition. *British Journal of Nutrition*, 101(S1), 1-45.
- 4 Park, Y., Lee, A., Shim, S. C., Lee, J. H., Choe, J. Y., Ahn, H., ... & Bae, S. C. (2013). Effect of n-3 polyunsaturated fatty acid supplementation in patients with rheumatoid arthritis: a 16-week randomized, double-blind, placebo-controlled, parallel-design multicenter study in Korea. *The Journal of nutritional biochemistry*, 24(7), 1367-1372.
- 5 Yazdi, P. G. (2013). A review of the biologic and pharmacologic role of docosapentaenoic acid n-3. *F1000Research*, 2.
- 6 Amminger, G. P., Schäfer, M. R., Papageorgiou, K., Klier, C. M., Cotton, S. M., Harrigan, S. M., ... & Berger, G. E. (2010). Long-chain ω-3 fatty acids for indicated prevention of psychotic disorders: a randomized, placebo-controlled trial. *Archives of general psychiatry*, 67(2), 146-154.
- 7 Assies, J., Lieveise, R., Vreken, P., Wanders, R. J., Dingemans, P. M., & Linszen, D. H. (2001). Significantly reduced docosahexaenoic and docosapentaenoic acid concentrations in erythrocyte membranes from schizophrenic patients compared with a carefully matched control group. *Biological psychiatry*, 49(6), 510-522.
- 8 Lin, P. Y., & Su, K. P. (2007). A meta-analytic review of double-blind, placebo-controlled trials of antidepressant efficacy of omega-3 fatty acids. *Journal of Clinical Psychiatry*, 68(7), 1056-1061.
- 9 Rosenzweig, E. S., & Barnes, C. A. (2003). Impact of aging on hippocampal function: plasticity, network dynamics, and cognition. *Progress in neurobiology*, 69(3), 143-179.
- 10 Miller, E., Kaur, G., Larsen, A., Loh, S. P., Linderborg, K., Weisinger, H. S., ... & Sinclair, A. J. (2013). A short-term n-3 DPA supplementation study in humans. *European journal of nutrition*, 52(3), 895-904.
- 11 Hooper, L., Harrison, R. A., Summerbell, C. D., Moore, H., Worthington, H. V., Ness, A., ... & Ebrahim, S. (2004). Omega 3 fatty acids for prevention and treatment of cardiovascular disease. *Cochrane Database of Systematic Reviews*, (4).
- 12 Bowen, K. J., Harris, W. S., & Kris-Etherton, P. M. (2016). Omega-3 fatty acids and cardiovascular disease: are there benefits?. *Current treatment options in cardiovascular medicine*, 18(11), 69.
- 13 Kromhout, D., Giltay, E. J., & Geleijnse, J. M. (2010). n-3 Fatty acids and cardiovascular events after myocardial infarction. *New England Journal of Medicine*, 363(21), 2015-2026.
- 14 Galan, P., Kesse-Guyot, E., Czernichow, S., Briancon, S., Blacher, J., & Hercberg, S. (2010). Effects of B vitamins and omega 3 fatty acids on cardiovascular diseases: a randomised placebo controlled trial. *Bmj*, 341, c6273.

Die empfohlene tägliche Verzehrsmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und gesunde Lebensweise verwendet werden

Kühl, trocken und dunkel lagern. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren

NAHANI-Produkte sind nicht-rezeptpflichtige Nahrungsergänzungsmittel

Die hier aus der Fachliteratur zusammengestellten Informationen ersetzen nicht den medizinischen Rat eines Therapeuten